



Fritz, der Regenwurm

Musik & Text: Thomas Raber
 RATOM-Edition, 2019



1. Wurm Fritz ist im Ge - mü - se - beet und bohrt sich ei - ne Röh - re.
2. Im Win - ter ist ein Re - gen - wurm nor - mal ganz steif ge - fro - ren,
3. Wenn's wär - mer wird dann bohrt er sich zu - rück in den Gar - ten.
4. Im Som - mer ist es furcht - bar heiß, doch Fritz hat kei - ne Not,



1. Da haut er sich den Schä - del an, er stößt an ei - ne Möh - re.
2. doch Fritz will nicht ge - fro - ren sein, sonst kann er nicht mehr boh - ren.
3. Der Früh - ling ist nun end - lich da, vor - bei das lan - ge War - ten.
4. denn je - des Re - gen - wü - rm - chen weiß, viel Son - ne bringt den Tod.



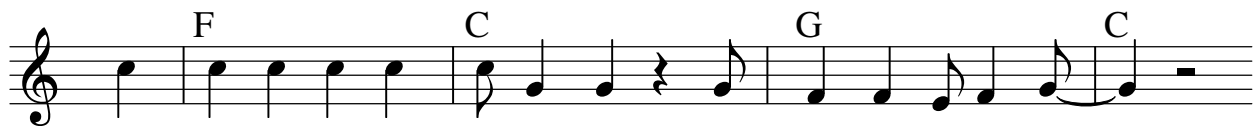
1. Fritz denkt: "Das ist ja al - ler - hand, was steht denn da her - um?"
2. D'rum bohrt sich Fritz der Re - gen - wurm hin - ein in ei - nen Kel - ler.
3. Da denkt sich Fritz: "Ich schau mal raus, ich will die Son - ne se - hen.
4. D'rum hat sich Fritz was aus - ge - dacht, er hat - te 'ne I - dee:



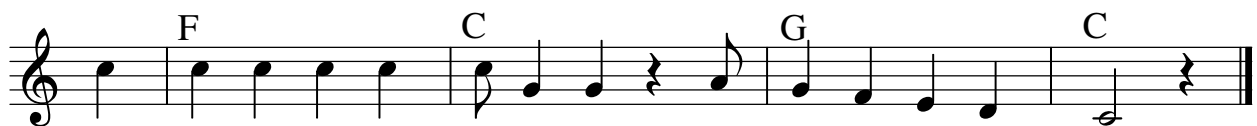
1. Ich kom - me da her - bei ge - rannt und plötz - lich macht es BUMM.
2. Da ist es warm und auch schön feucht, die Zeit ver - geht so schneller.
3. Ich hoff' nur, dass die O - ma - ma nicht heut' tut Ra - sen mähen.
4. Er bohrt sich 'nen Ver - bin - dungs - gang zu ei - nem küh - len See.



1. Ich kom - me da her - bei ge - rannt und plötz - lich macht es BUMM!"
2. Da ist es warm und auch schön feucht, die Zeit ver - geht so schneller.
3. Ich hoff' nur, dass die O - ma - ma nicht heut' tut Ra - sen mähen."
4. Er bohrt sich 'nen Ver - bin - dungs - gang zu ei - nem küh - len See.



Ref.: Wurm Fritz das ist ein Re - gen - wurm, ihn kennt hier je - de Maus.



Im Gar - ten von der O - ma - ma, ja da ist er zu Haus'.